

Förderverein Chipunga - Protokoll Mitgliederversammlung

Datum: 1. März 2009

Ort: Gemeindehaus Heimerdingen

Anwesend: 45 Personen, davon 40 Mitglieder



Förderverein Chipunga

Beginn: 11.25 Uhr

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Dr. Jens Diedrich. Er begrüßt die 45 Anwesenden (siehe anhängige Teilnehmerliste), erwähnt die 3 Gäste des Vereins: „Hoffnung für Namazdi-Malawi e.V.“ und erinnert an die beiden verstorbenen Mitglieder: Herr Bernhard Teufel und Herr Paul Stähle.

2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes.

Herr Dr. Diedrich beschreibt anhand einer Präsentation (siehe Anlage) die Aktivitäten im Jahr 2008. Dabei bezieht er sich auf folgende Punkte genauer:

- **Lehrerhäuser und Lehrerinnen:** Anhand aktueller Fotos erklärt er den Bauplan, den Baustand und die Qualität der weitgehend fertiggestellten Bauten, sowie die weiteren Planungen. Er geht, anhand des Schreibens der Botschaft an das Finanzamt Leonberg auf die Notwendig- und Sinnhaftigkeit der Lehrerhäuser ein und die Unterstützung durch die Deutsche Botschaft in Malawi ein. Dazu erwähnt er auch die Problematik des geplanten Schulhausbaus und der erwägen Förderung im Rahmen von Kleinprojektmitteln durch die deutsche Botschaft (Auflagen der deutschen Botschaft hinsichtlich Renovierung der vorhandenen Klassenräume und Reparatur von Schulmobiliar sind trotz mehrmaliger Aufforderungen und Besuch von Vertretern der deutschen Botschaft noch nicht zu deren Zufriedenheit erledigt). So ist zur Zeit nicht absehbar, ob der Schulhausbau 2009 realisiert werden kann bzw. wird. Dies wird anhängig vom dem Einsatz der Leute vor Ort („Community“) sein.

Eine weitere Problematik ergibt sich durch die zwar bereits zur Verfügung stehenden, aber vom Staat Malawi bisher nicht eingestellten Lehrerinnen (vgl. dazu Schreiben von Joachim Kretschmar in der Präsentation). Es wird eine mögliche kurzfristige Überbrückung des Engpasses durch die Finanzierung der Lehrerinnengehälter durch den Förderverein und die „Community“ bzw. die Eltern der Schüler andiskutiert. Hierzu sollen aber die Gespräche, die Willi Ehret in der nächsten Woche mit Vertretern der Schule und der „Community“ vor Ort führen wird, abgewartet werden. Auf eine Beteiligung der „Community“/Eltern im Sinne unserer Satzung wird Wert gelegt.

- **Schulbildung:** Die Ausgaben sind zurückgegangen, weil weniger Schüler die „Secondary School“ besuchen. Auch dies weist auf die schlechte Qualität der Schulausbildung für die Kinder auf Chipunga hin. Dies führte dazu, dass bereits eine Praktikantin des „Weltwärts-Programms“ an der Schule Mathematik und Englisch unterrichtet, macht aber zugleich die dringende Erfordernis qualifizierter Lehrerinnen deutlich.

- **Lebensumfeld:** Die Kosten steigen signifikant durch den extremen hohen Düngerpreis. Bei seinem Besuch im Dezember konnte Dr. Diedrich die seit 2 Jahren verzögerte Fertigstellung des Brunnens dokumentieren.

- **Gesundheit:** Auch die Gesundheitskosten sind gestiegen. Die ausgehandelte generelle Zusammenarbeit (Deposit) hinsichtlich aller Abrechnungen aller Krankenhausaufenthalte und Kosten für Medikamente mit dem St.-John-Hospital in Mzuzu konnte aber aus Mangel an Interesse nicht umgesetzt werden.

- **DED - weltwärts:** Auf Chipunga leben seit September 2008 drei deutsche Abiturienten. Sie sind im Rahmen des DED-Weltwärts-Programms zum Kulturaustausch vor Ort. Durch gezieltes „Coaching“ durch den DED; aber auch von Dr. Ehret und Dr. Diedrich haben die jungen Leute die Rolle der Kontaktpersonen zwischen dem Förderverein und dem CDC, was sich förderlich auf die Kommunikation auswirkt.

- **CDC:** Im CDC hat es auf Grund von Entlassungen auf der Farm im Februar Neuwahlen gegeben. Er besteht aus 7 Mitgliedern, Daniel Mthuti hält als „Chairman“ Kontakt zum Verein über die Weltwärts-Leute.

- **Projekt:** In Kürze werden 5 Familien im Rahmen von Kleinstkrediten mit der Hühneraufzucht beginnen, sie werden dabei von Bastian Haase (Weltwärts) unterstützt.

Förderverein Chipunga - Protokoll Mitgliederversammlung

Datum: 1. März 2009

Ort: Gemeindehaus Heimerdingen

Anwesend: 45 Personen, davon 40 Mitglieder



3. Kassenbericht

des Kassenwarts Ophelia Ertel (siehe Anlage). Sie stellt fest, dass durch die Unterlagen, welche Dr. Diedrich im Dezember mitgebracht hat, folgendes belegt ist: Das „Cash-Book“ wird gut geführt (Konto bei der Malawi-Savings-Bank und Kasse auf der Farm). Die Belege und Ausgabenliste stimmen überein. Die Selbstbehalte werden gründlich abgerechnet.

Cash book	12.12.08	259.023 MWK	1.295,12 €
Savings Passbook	13.12.08	1.660.563 MWK	8.302,82 €
		1.919.586 MWK	9.597,93 €

4. Bericht der Kassenprüferin

Die Kassenprüferin spricht ihren Dank an Kassenwart und Vorstand aus. Sie hinterfragt das zinslose Darlehen, stellt aber fest dass dieses mit Eingang der Mitgliedsbeiträge 2009 bereits zurückgezahlt wurde. Die Mitglieder sprechen dem Kreditgeber ihren Dank aus.

Im Hinblick auf die Festgeldanlage durch ein Vorstandsmitglied ergeht der Auftrag an den Vorstand die Risiken und formalrechtlichen Fragen bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu klären.

5. Aussprache

Die Notwendigkeit einer Abdeckung des Brunnenlochs zum Schutz vor Unfällen und Verunreinigung wird diskutiert.

Die Problematik des Weltwärts-Programms im Hinblick auf die Unerfahrenheit der jungen Menschen wird angesprochen und zugleich der positive Aspekt von Kulturaustausch und Entwicklung persönlich und bezogen auf Entwicklungshilfe erwägt.

Dem Vorstand wird Lob für sein Engagement ausgesprochen.

6. Entlastung des Vorstandes.

Kassenprüferin, Frau Baeza Fuentes erklärt die Buchführung für richtig und beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Beiden Anträgen auf Entlastung wird einstimmig zugestimmt.

7. Anträge/Sonstiges

Da keine Anträge gestellt wurden bzw. Wortmeldungen erfolgten beendet der Vorsitzende die Mitgliederversammlung.

Ende: 12.50 Uhr

Barbara Schwarz
Schriftführerin

Dr. Jens Diedrich
1. Vorsitzender